



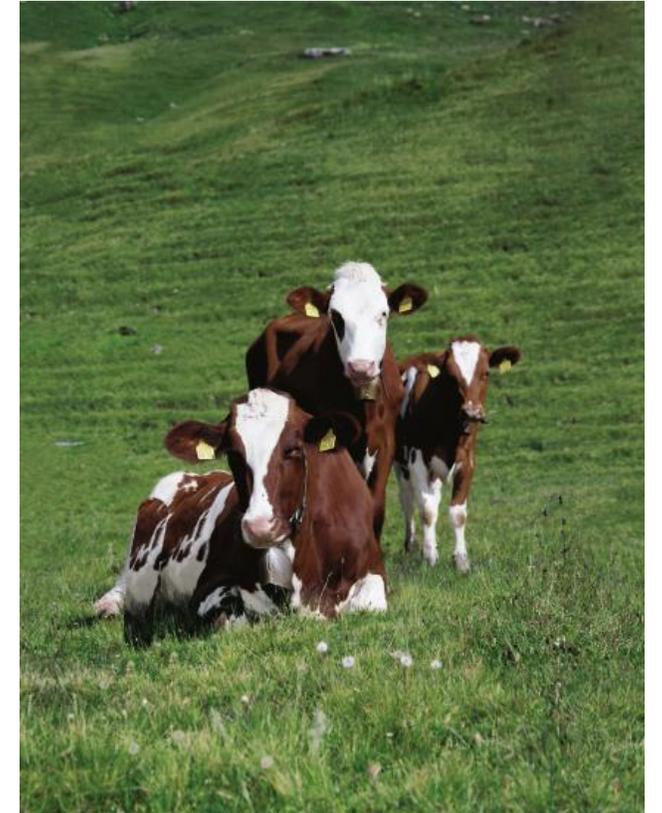
Nachhaltige Nutztierhaltung Wo will die Schweizer Fleischwirtschaft hin und wie?

Schweizer Agrarpolitik Forum, Zollikofen, 31. August 2023

Heinrich Bucher, Direktor Proviande

Übersicht

- Vision
- Strategische Handlungsfelder
- Nachhaltigkeit
 - Ziele
 - Massnahmen & Aktivitäten
- Fazit



Vision

Schweizer Fleisch geniesst hohe Wertschätzung und Anerkennung ...

- in der **Gesellschaft**
- bei den **Konsumenten**
- bei den **Verarbeitern**, dem **Handel** und der **Gastronomie**
- bei den Schweizer **Bauern**



⇒ Schweizer Fleisch hat einen hohen Stellenwert für

- eine ausgewogene, gesunde **Ernährung**
- die sinnvolle Nutzung der **landwirtschaftlichen Flächen**
- das landwirtschaftliche **Einkommen**
- die **Wertschöpfung** im Inland

Strategische Handlungsfelder

Fleischkonsum und -produktion haben Auswirkungen

Umwelt



Gesundheit und
Wohlbefinden



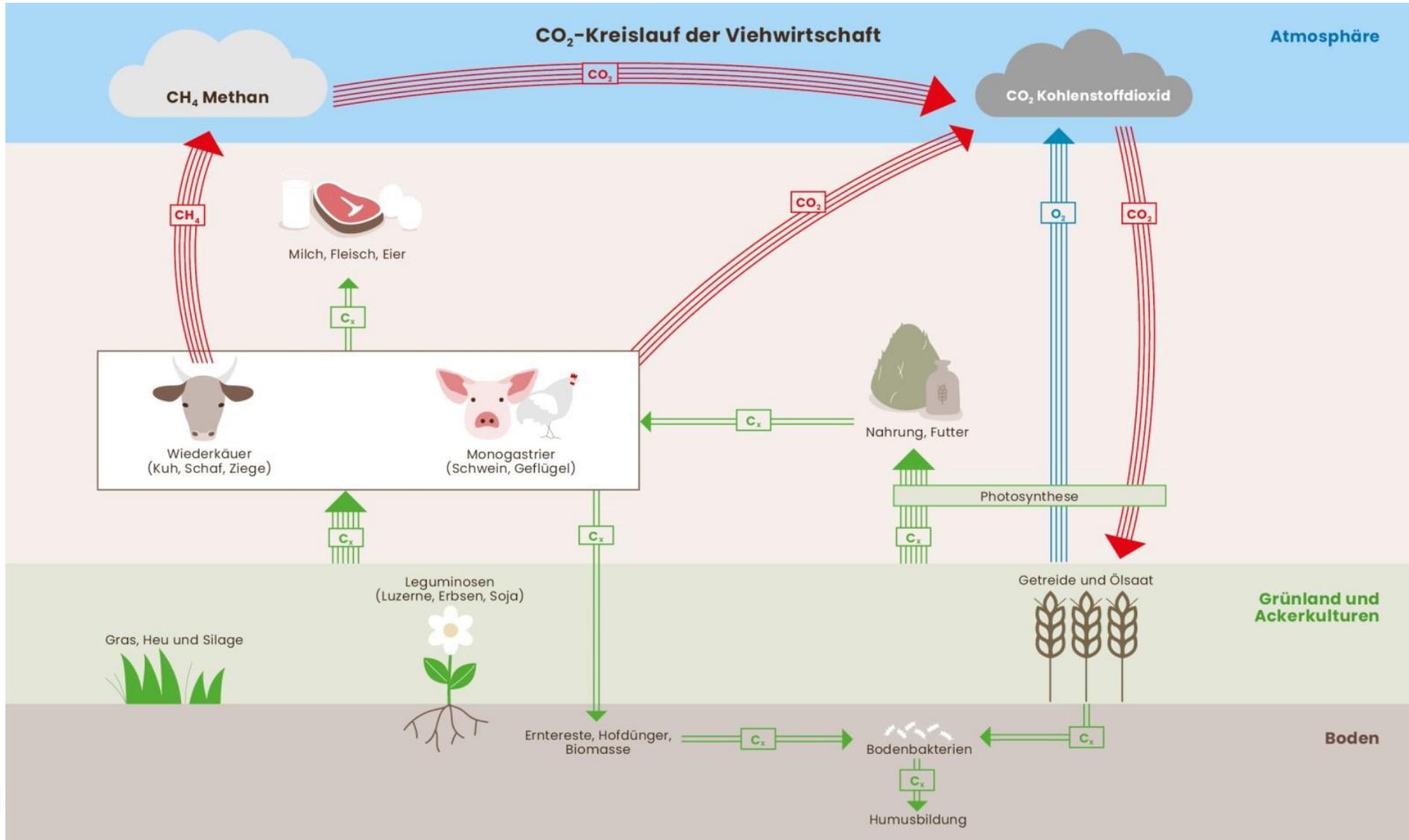
Tierwohl



Proviande agiert in drei Handlungsfeldern:

- Tierwohl
Der Vorsprung gegenüber dem Ausland ist gehalten oder gebaut
- Ernährung
Schweizer Fleisch ist als Teil einer gesunden und ausgewogenen Ernährung positioniert
- **Nachhaltigkeit**
Die Schweiz ist in der Wertschöpfungskette Fleisch international führend

Fleisch – kein Klimakiller!



Nachhaltigkeit - Ziele

- Die Schweiz ist punkto Nachhaltigkeit in der Wertschöpfungskette Fleisch international führend – ökologisch, ökonomisch und sozial
- Die Produktionssysteme in der Fleischproduktion sind bezüglich Ökologie und Ökonomie optimiert – unter Beibehaltung der Wertschöpfung in der Schweiz
- Die Wertschöpfungskette Fleisch leistet einen wesentlichen Beitrag zur Verringerung der Umweltbelastung

⇒ **Aktive Beteiligung der Wertschöpfungskette Fleisch an der Umsetzung der Klimastrategie Landwirtschaft und Ernährung 2050 des Bundes**

⇒ **Wir sind Teil der Lösung!**

Wir unterstützen und fördern

- die Veredelung des auf unserem Grünland anfallenden Raufutters zu hochwertigen tierischen Lebensmitteln
- die effiziente Verwendung anfallender Nebenprodukte aus der Lebensmittelproduktion
- die möglichst vollständige Verarbeitung der Schlachtkörper zu Fleisch- und Fleischprodukten, inkl. Nutzung der Nebenprodukte für Futtermittel, weitere Spezialprodukte oder als Energieträger
- die Abstimmung der Ansprüche zur Förderung des Tierwohls und des Umweltschutzes
- die Sensibilisierung für ein Konsum- und Einkaufsverhalten, welches der Saison entsprechende Schweizer Produkte bevorzugt

Massnahmen & Aktivitäten

Unterstützung von Studien

- Klimaschutz beim Rindvieh
- Klimabilanz in der Produktion, Schlachtung und Verarbeitung von Nebenprodukten von Rindvieh, Schweinen, Geflügel

Mitwirkung / Koordination

- Reduktion Food Waste
Umsetzung Charta des Bundes
- Klimaschonende Fleischwirtschaft
Ausarbeiten eines Massnahmenplans für die Wertschöpfungskette Fleisch

Projekte

- «Savoir Faire»
Vollverwertung (Nose to Tail)
- Ressourcenschonende Rindviehwirtschaft
Steigerung Futtereffizienz / Reduktion Methan / Optimierung Fleischqualität

Kommunikation

- Sichtbarmachen der Umweltleistung der Wertschöpfungskette Fleisch
- Argumentarien / Faktenblätter
- Öffentlichkeitsarbeit
- Marketingkommunikation «Schweizer Fleisch»

Fazit

Fleischkonsum / -produktion haben Auswirkungen

- ⇒ Wertschätzung & Anerkennung für Schweizer Fleisch
- ⇒ Wertschöpfung im Inland erhalten /
keine Verlagerung von Produktion und Umweltwirkung ins Ausland
- ⇒ Keine Diskreditierung / Diskriminierung von Fleisch
☞ Jede/r isst was sie/er will
- ⇒ Nachhaltigkeit, Tierwohl und Ernährung sind strategische Handlungsfelder
- ⇒ Die Schweizer Fleischwirtschaft ist Teil der Lösung!

Besten Dank



Proviande Genossenschaft

Brunnhofweg 37 • Postfach • CH-3001 Bern
☎ +41 (0)31 309 41 11 • 📠 +41 (0)31 309 41 99
info@proviande.ch • www.proviande.ch